

## Tiroler Mannschaftsmeisterschaften Pony 2024

### Allgemeine Bedingungen:

Startberechtigt sind alle jene Ponys und Kleinpferde, welche dem § 900 Abs. 2 der ÖTO entsprechen und mit einer P- Kopfnummer registriert sind.

ReiterInnen müssen Stammmitglied in einem dem Tiroler Pferdesportverband angeschlossenen Verein sein und eine für die Klasse/Sparte und das Austragungsjahr gültige Österreichische Lizenz oder Startkarte haben.

Eine Mannschaft besteht aus drei Reitern, wovon mind. einer Startkartenreiter (Lizenzfrei mit **aktiver Ponystartkarte\***) und einer Lizenzreiter (R1 oder höher) sein muss. Die Reiter müssen nicht demselben Tiroler Verein angehören, die Mannschaften können unabhängig von der Vereinszugehörigkeit gebildet werden.

**\*Pony Startkarte** ist über den OEPS anzufordern, die Lizenz muss aktiviert = eingezahlt sein.

Die Mannschaftsmeisterschaften werden an einem Tag ausgetragen.

Ein Pony darf in einem anderen Bewerb auch von einem anderen Reiter gestartet und zu diesem Zweck auch entsprechend aufgewärmt werden. Ansonsten darf es auf dem Turnier nur vom Mannschaftsreiter geritten werden.

Bei den Mannschaftsmeisterschaften gilt das Regulativ für Ponies (§ 900 ff ÖTO).

### Mannschaftsmeisterschaft Dressur:

Es müssen eine Lizenzfreie Dressur, eine A-Dressur und eine L-Dressur ausgeschrieben werden: Aufgabe aus Lizenzfrei Leitfaden DRA, DRL und nach Wahl des Veranstalters. Ein Reiter startet in der Lizenzfrei -Aufgabe, ein Reiter in der A-Aufgabe und ein Reiter in der L-Aufgabe . Die Aufgaben sind auswendig zu reiten.

Die Wertnoten der einzelnen Starter werden addiert. Bei Ausscheiden eines Mannschaftsreiters in einem Teilbewerb wird der Reiter als letzter gereiht und mit einer Wertnote 0 gewertet. Bei Wertnotengleichheit zählt das Ergebnis des L-Reiters, bei weiterer Summengleichheit das des A-Reiters.

### Mannschaftsmeisterschaft Springen:

Es müssen pro Tag eine 70 cm Springprüfung nach RV A1 für Startkartenreiter und eine 85 cm Springprüfung nach RV AM5 für Lizenzreiter ausgeschrieben werden. Je nach Qualifikation startet der Mannschaftsreiter in seinem Bewerb.

Die Wertung erfolgt als Rechenbewerb nach RV A1, unabhängig vom Richtverfahren des offenen Bewerbs. Bei Punktegleichheit nach allen 3 Teilbewerben auf den Medaillenrängen erfolgt ein Stechen eines/er 85cm- Reiter/in um den Meisterschaftstitel.

Kann ein/e Teilnehmer/in seinen/ihren Umlauf nicht beenden, so erhält er/sie die um 20 erhöhte Anzahl von Fehlerpunkten des/der MS-Teilnehmers/in mit der höchsten Fehlerpunktzahl in diesem Umlauf.